

# Haus-Post

Juli/August 2016



Wir laden Sie herzlichst ein zu unserem Sommerfest  
**am 10. Juli 2016, Beginn 11.00 Uhr**  
mit einem Gottesdienst

Feiern Sie mit uns und genießen Sie ein buntes Programm.  
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Bewohner, Angehörige, Gäste und Interessierte  
sind herzlich willkommen.

*Ihre Ingrid Bergmann  
Einrichtungsleitung*

Besuch der CDU  
Frauen

---

Schwester Maria  
Marianne feierte ihr  
Goldenes Professjubi-  
läum

---

Italienischer Abend

---

## Vorwort der Einrichtungsleitung



Liebe Leser,

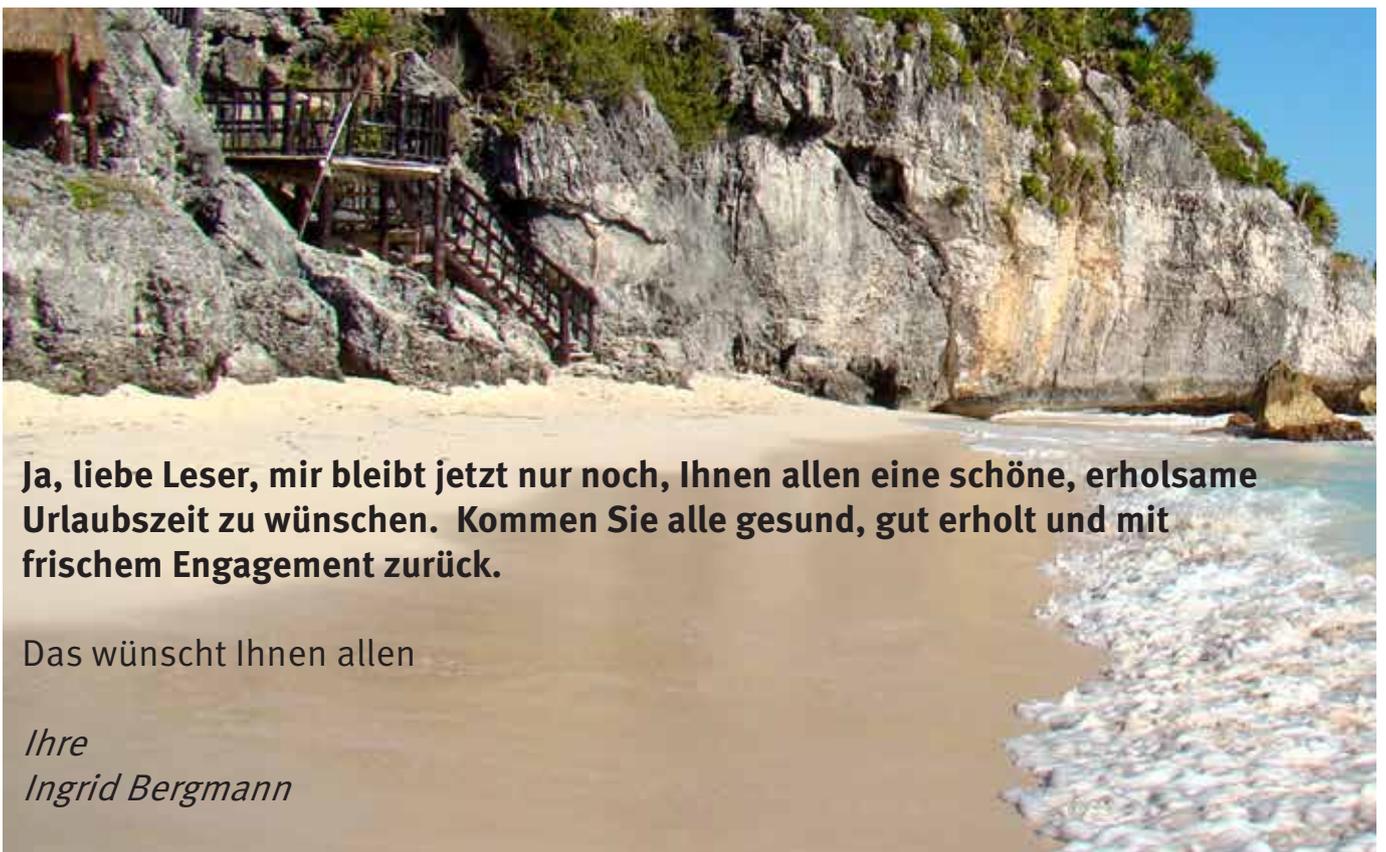
**Juli/August.....**Ferienstimmung macht sich überall breit und Reisepläne werden geschmiedet. Viele Menschen verreisen, viele bleiben aber auch zuhause und genieße hier ihren Urlaub.

Aber alle Urlaube haben etwas gemeinsam, die freudig positive Stimmung. Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht es sicherlich nicht anders; auch ich bin erwartungsvoll was der Urlaub mir bringt.

Genießen wir dieses Zeit der Erholung, nutzen wir sie, jeder auf seine Weise, um neue Kraft zu schöpfen, unsere Gedanken zu ordnen um mit neuem Schwung an unsere schwierigen Aufgaben zurückzukehren.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner können sich nicht, bis auf einige Ausnahmen so ohne weiteres von ihrem Aufenthaltsort entfernen. Sie bleiben bei uns im Hanns-Joachim-Haus. Sie sollen aber nicht allein und ohne Freude diese Zeit verbringen. Für den Juli und August haben wir eine Reihe von Veranstaltungen geplant, um auch hier etwas Urlaubsstimmung zu verbreiten.

So feiern wir am **10.07.2016 unser traditionelles Sommerfest** und alle die gerne mit uns feiern möchten, sind herzlich eingeladen.



**Ja, liebe Leser, mir bleibt jetzt nur noch, Ihnen allen eine schöne, erholsame Urlaubszeit zu wünschen. Kommen Sie alle gesund, gut erholt und mit frischem Engagement zurück.**

Das wünscht Ihnen allen

*Ihre  
Ingrid Bergmann*

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünschen wir allen Jubilaren im Monat Juli und August!

### Geburtstage Bewohner:

11.07. Funk Karin  
11.07. Thielen Elisabeth  
13.07. Schneider Ingeburg  
14.07. Bier Manfred  
15.07. Diener Ella  
30.07. Drexler Irmgard  
  
03.08. Pfeiffer Gertrud  
08.08. Wiersbowsky Paul  
11.08. Lang Johanna  
20.08. Diener Maria  
25.08. Niederländer Ursula  
30.08. Litzenburger Anneliese

### Geburtstage Mitarbeiter:

07.07. Richter Angelika  
23.07. Kropp Cathia  
30.07. Kiefer Heidemarie  
  
04.08. Dausse Cindy  
07.08. Didas-Adam Sandra  
08.08. Seifermann Petra  
16.08. Niederauer Sabine  
16.08. Dreidemie Heidelore  
17.08. Battis Renate  
18.08. Weber Maria  
30.08. Serov Alina



## Veranstaltungen im Juli und August 2016



07.07. Ukrainische Folklore mit dem Ensemble "Sbrutsch"  
10.07. Sommerfest  
14.07. Picknick im Grünen  
26.07. Geburtstagscafé  
28.07. Kinonachmittag

04.08. Grillabend auf Wohnbereich Irmina  
09.08. Grillabend auf Wohnbereich Elisabeth  
18.08. Kinozeit  
23.08. Bingo  
30.08. Zwetschkuchen backen auf Wohnbereich Elisabeth

## HERZLICH WILLKOMMEN



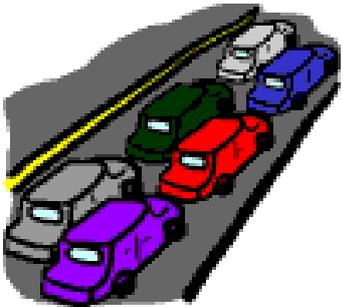
**Als neue Bewohner begrüßen wir ganz herzlich:**

**Niederländer Ursula  
Fischer Walter  
Walter Elisabeth**

***Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen!***

## REISEN.....

von Inge Schneider



*Du fährst immer geradeaus auf der Autobahn.  
Kein Stau, keine Baustelle in Sicht, du kommst gut voran.*

*Dann auf einmal sind Stopplichter zu sehen,  
schnell auf die Bremse, damit nichts kann geschehen.*

*Und somit wird nun auf der Stelle  
die Autobahn zur Haltestelle.*

*Du stehst, wartest, hörst die Verkehrsnachrichten.*

*Verkehrskontrollen, Abstandsmessungen—nur dieser Stau fehlt in den  
Berichten.*

*Doch auf einmal löst der Stau sich auf.*

*Es geht weiter, du atmest erst mal auf.*

*Und hast du endlich dein Ziel erreicht,*

*dann fühlst du dich froh und leicht,*



*Geh nicht dahin, wo der Weg Dich hinführt.  
**Geh dahin, wo es keinen Weg gibt**  
und hinterlasse eine Spur.*

Ralph Waldo Emerson

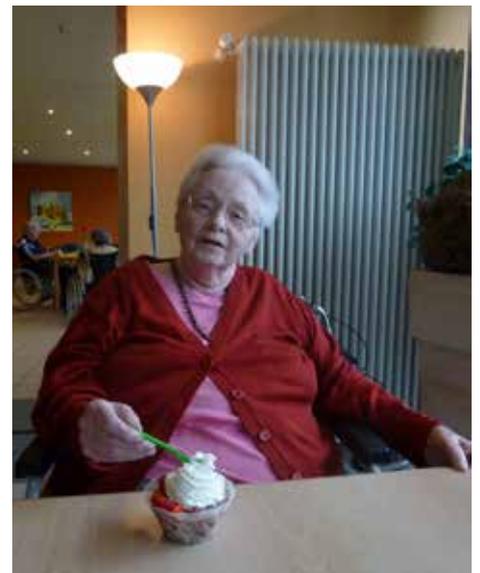
## „Eiscafé“

Text: Hans Schmitt



Am Donnerstag vor Pfingsten trafen sich die Senioren zum Eiscafé in der Cafeteria. Die Veranstaltung wurde von der sozialen Begleitung und ehrenamtlichen Helfern organisiert. In der Vergangenheit war das Eiscafé stets ein großer Erfolg, so auch dieses mal, denn die Cafeteria wurde kurzerhand umdekoriert und mit den passenden italienischen Liedern entstand das richtige Flair.

„Ei, das sieht ja aus wie im Eissalon“, hörte man die Gäste rufen. Bei den Klängen von Adriano Celentano u.a. gab's verschiedene Eisbecher mit Erdbeeren und tropischen Früchten. Alle waren begeistert und auch vom Eierlikör war kaum noch was übrig. Ein gelungenes Fest, wie die Besucher einstimmig befanden.



## Besuch der CDU Frauen

Text: Hans Schmitt

Seit vielen Jahren hat sich der Besuch der CDU Frauen im Hanns-Joachim-Haus bei Kaffee, Kuchen und Musik als feste Größe etabliert und erfreut sich stets großer Beliebtheit. So auch in diesem Jahr, denn die rührigen Damen hatten auch diesmal mit viel Liebe verschiedene, selbstgebackene Kuchen mitgebracht. Bei Schwarzwälder Kirsch, Schokoladentorte, Rhabarberkuchen und viele mehr, blieben keine Wünsche offen.



Zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern wurden unsere Bewohner von der sozialen Begleitung bewirtet. Danach folgte ein Kulturprogramm, gestaltet von Frau Hoffmann-Göriz, die passende Lieder zur Jahreszeit ausgesucht hatte.

Die Überleitungen schmückte sie mit entsprechenden Gedichten aus. Begleitet wurde Frau Hoffmann-Göriz von Herrn Klopp am Klavier. Beim gemeinsamen Singen hatten unsere Bewohner einen wunderschönen Nachmittag.





## Schwester Maria Marianne feierte ihr goldenes Professjubiläum

Text: G. Weiskopf



*Alles dieses aber wirkt ein und derselbe Geist, einem jeden insbesondere austeilend, wie er will.*

*1. Korinther 12, 11*

*Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!*

*Psalm 51, 13*

Ein Fest mit Seltenheitswert konnte im Hanns-Joachim-Haus gefeiert werden. **Schwester Maria Marianne** feierte ihr goldenes Professjubiläum.

Bereits am 10.04.2016 wurde im Mutterhaus der Schwestern vom Heiligen Geist in Koblenz in einem Festgottesdienst gefeiert.

Gemeinsam mit den weiteren Jubilarinnen des Ordens wurde feierlich die Heilige Messe gefeiert und die Jubilare erneuerten ihre Gelübde. Zeitgleich wurde auch in der indischen Ordensprovinz ein Gottesdienst gefeiert, indem die Jubilarinnen geehrt wurden.

Ein Empfang bei der Generaloberin Sr. Gregoria und ein gemeinsames Mittagessen der Gäste und der Schwestern vom Heiligen Geist rundete den Tag ab.

Am 25.05.2016 feierte nun Schwester M. Marianne gemeinsam mit uns im Hanns-Joachim Haus, dem sie bereits seit vielen Jahren verbunden ist. Die Heilige Messe wurde von Pfarrer Müller und Pfarrer Niederländer gestaltet. Beim anschließenden Empfang gab es gutes für Leib und Seele und reichlich Möglichkeit für den Austausch. Frau Bergmann bedankte sich im Namen der Einrichtung und aller Mitarbeiter bei Schwester M. Marianne für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit, die Sr. M. Marianne seit vielen Jahren am Empfang unserer Einrichtung leistet.

**Wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen und hoffen, dass sie uns und unserer Einrichtung noch viele weitere Jahre erhalten bleibt.**



**Schwester Maria Marianne feierte ihr goldenes Professjubiläum**



# Italienischer Abend

Text: Hans Schmitt



**Bella Italia** hieß das Motto am 23. Und 24. Mai im Hanns-Joachim-Haus. Das Team der sozialen Begleitung lud ein zu Pizza, Lasagne und italienischem Salat.

Leckerer Lambrusco und Musik von Eros Ramozotti lieferten den passenden Rahmen für diesen kulinarischen Ausflug. Die Bewohner gingen mit zur Hand beim Salatputzen, während der frische Hefeteig ausgerollt wurde.

Bald roch es im gesamten Wohnbereich wie beim echten Italiener und die ersten heißen Pizzastücke wurden aufgetragen. Die Bewohner waren begeistert und alle langten kräftig zu. „Das sollten wir öfters machen“, war der einstimmige Tenor unserer Bewohner.



## Unsere Auszubildende....

### Warum Biografiearbeit in der Pflege?

Biografie ist mehr als ein Lebenslauf und versucht den ganzen Menschen zu erfassen. Sie ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Begleitung älterer Menschen und laut Definition des Lexikons das Abbild eines Menschenlebens, gekennzeichnet durch Idee, Taten, Charakter oder Schicksal.

Biografiearbeit macht ganzheitliche Pflege überhaupt erst möglich, fördert die Kommunikation, drückt Wertschätzung aus, erklärt Reaktionen und macht sie nachvollziehbar.

Durch die Beschäftigung mit der Lebensgeschichte des Anderen lernen wir uns besser kennen und verstehen.

Ziel der Biografiearbeit ist es, die Individualität des Einzelnen zu gewährleisten und Vertrauen zu schaffen.

Nicht jedem ist es möglich seine Vergangenheit zu teilen und dennoch ist jedes Stückchen einer Lebensgeschichte, einer Biografie so einzigartig und unverwechselbar, wie der Mensch selbst!

Daher danke ich all unseren Bewohnern und deren Angehörigen, auch im Namen meiner Kolleginnen, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und hoffe, wir können noch viel voneinander lernen.

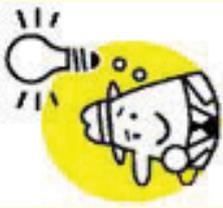
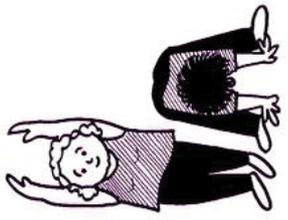
*Mit freundlichen Grüßen  
Karoline Philippi  
Schülerin im 2. Ausbildungsjahr*



**"Ich kann die Falten, die das Leben schrieb, viel besser lesen, wenn ich die Biografie des Anderen kenne und verstehe"**

**(Verfasser unbekannt)**

www.photocase.com

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<p><b>Gymnastik</b> 10.00– 11.00 Uhr Begegnungsstätte</p> 	<p><b>Heilige Messe</b> 9.30 Uhr</p>  <p><b>Momente des Erinnerns</b> 10.00 -11.30 Uhr WB St. Elisabeth und St. Irmina</p>	<p><b>Gymnastik</b> 10.00– 11.00 Uhr Begegnungsstätte</p> 	<p><b>Friseur im Haus</b> ab 8.00 Uhr</p> <p><b>Evangelischer Gottesdienst</b> s. Aushang <b>Denkfit</b> 10.00– 11.00 Uhr WB St. Elisabeth und St. Irmina</p> 	<p><b>Tag der Genüsse</b> 10.00 bis 12.30 Uhr Wohnbereich</p> 	<p><b>Wohlfühhtag</b> 9.00 bis 10.15 Uhr WB St. Irmina 10.15-11.30 Uhr WB St. Elisabeth</p> 
<b>Betreuungsangebote im SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus</b>					
<p><b>Einzelbetreuung und Besuche</b> 14.00 bis 15.00 Uhr</p> 	<p><b>Einzelbetreuung und Besuche</b> 14.00 bis 15.00 Uhr</p> 	<p><b>Einzelbetreuung und Besuche</b> 14.00 bis 15.00 Uhr</p> 	<p><b>Einzelbetreuung und Besuche</b> 14.00 bis 15.00 Uhr</p> 	<p><b>Einzelbetreuung und Besuche</b> 14.00 bis 15.00 Uhr</p> 	<p><b>Heilige Messe</b> 9.30 Uhr</p> 
<p><b>Erzählkaffee</b> 15.00-16.00 Uhr Wohnbereich</p>	<p><b>Kreativgruppe</b> 15.00 bis 17.00 Uhr WB St. Agatha</p>	<p><b>Singkreis</b> 15.30-16.30 Uhr Begegnungsstätte</p>	<p><b>Sitztanz</b> 15.30 bis 16.30 Uhr WB St. Agatha</p>	<p><b>Tag der Genüsse</b> 15.30 bis 16.30 Uhr Wohnbereich</p>	

*Weitere Veranstaltungen und Ausflüge siehe Aushang!*





### 3 Buchstaben

BMW  
Bus  
LKW  
Rad  
Rot  
Tal  
Zug

### 7 Buchstaben

Bahnhof  
Fahrrad

### 8 Buchstaben

Fahrplan  
Kreuzung  
Motorrad  
Schalter

### 4 Buchstaben

Auto  
Gelb  
Grün  
Mofa  
Pass  
Stau  
Taxi  
Tram  
Züge

### 9 Buchstaben

Baustelle  
Fahrkarte ✓  
Flughafen

### 10 Buchstaben

Tankstelle ✓

### 11 Buchstaben

Haltestelle

### 17 Buchstaben

Fahrkartenautomat ✓



### 5 Buchstaben

Ampel  
Hafen  
Motor  
U-Bahn

### 6 Buchstaben

Gehweg  
Gepäck  
Koffer  
Radweg  
Schiff  
Straße  
Unfall



## Gymnastikgruppe und Sturzprophylaxe

Text: B. Georg (Ergotherapeutin)

Regelmäßig zweimal die Woche finden im Hanns Joachim Haus am Vormittag Gymnastikgruppen statt.

Am Montag werden leichtere Übungen für Obere- und Untere Extremitäten im Sitzen angeboten.

Mittwochs wird für interessierte und motivierte Senioren neben den „allgemeinen Übungen“, intensiveres Training mit Kräftigung der Beinmuskulatur im Sitzen sowie im Stehen, Gleichgewichtstraining, selbständiges Transfer Sitz-Stand und Standsicherheit geübt.

Viele dieser Übungen dienen zur Sturzprophylaxe, welche ein wichtiger Bestandteil der Gymnastikgruppen ist.

Aufgrund vielfältiger Faktoren sind Senioren besonders gefährdet zu stürzen und sich dabei schwerwiegende Verletzungen zuziehen. Die Sturzprophylaxe dient neben der optimalen Anpassung des Umfelds dazu die Risiken zu mindern, bzw. die Folgeschäden durch Stürze zu reduzieren.

Einige Beispiele der Allgemeinen Sturzprophylaxe:

- Korrekter Umgang mit Hilfsmitteln zB: Rollator
- Haltegriffe ( Badezimmer- Flurbereich)
- Richtige Bekleidung (festes Schuhwerk)
- Beseitigen der Stolperfallen





Die Mittwochs Gymnastikgruppe wird sehr gut bei den Senioren angenommen, auch wenn so mancher Teilnehmer immer wieder zwischendurch eine längere Pause einlegen muss, ist die Motivation bei allen sehr groß.

Das Motto der Gymnastikgruppen lautet:

**„ arbeite mit so wie du kannst und vergiss nicht dabei zu lachen“.**



# Betreutes Wohnen

4 Wohnungen ab Mitte Mai 2016 und weitere  
6 Wohnungen ab Anfang 2017!



## **acts** SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus

Wir beraten Sie gerne umfassend und unverbindlich über Konzept und Kosten des Betreuten Wohnens im Hanns-Joachim-Haus.

Ihre Ansprechpartnerin:

Ingrid Bergmann  
Einrichtungsleitung  
0 68 05 - 201-0  
[i.bergmann@hjh-seniorenzentrum.de](mailto:i.bergmann@hjh-seniorenzentrum.de)

- Die Wohnungen sind 46 oder 71 Quadratmeter groß und verfügen über ein Bad, das mit barrierefreier Dusche und WC ausgestattet ist.
- Anbindung an das SeniorenZentrum und damit die Möglichkeit der Teilnahme an Veranstaltungen.
- Das Haus liegt ca. 400 Meter vom Ortskern Kleinblittersdorf entfernt- dieser ist mit der Saarban verkehrstechnisch optimal angebunden.



Wir suchen Sie...



Wir suchen zum 01.10.2016  
Auszubildende zum/zur Altenpfleger/in

Du willst in Deinem Job

**Menschen pflegen, helfen  
und begleiten -  
etwas Sinnvolles tun?**

[www.hjh-seniorenzentrum.de/Home/Ausbildung](http://www.hjh-seniorenzentrum.de/Home/Ausbildung)

Rätselauf Lösung:



Rhönweg 6  
66113 Saarbrücken

Telefon:  
0681/5 88 05-0

Internet:  
[www.cts-mbh.de](http://www.cts-mbh.de)

Impressum

Herausgeber:

SeniorenZentrum  
Hanns-Joachim-Haus  
Klosterstraße 33  
66271 Kleinblittersdorf  
Tel.: 06805/201-0  
Fax: 06805/201-109

Internet:  
[www.hanns-joachim-haus-seniorenzentrum.de](http://www.hanns-joachim-haus-seniorenzentrum.de)

Verantwortlich:  
Ingrid Bergmann  
Hausleitung

Redaktion & Layout  
Stephanie Ballas

Auflage 500 Stück



*Im Augenblick der Liebe wird der Mensch nicht  
nur für sich, sondern auch für den anderen  
Menschen verantwortlich.*

*Franz Kafka*

